Menschen



Leibniz-Jahr 2016

Magazin für Wissenschaft & Gesellschaft

Welten

Kalender



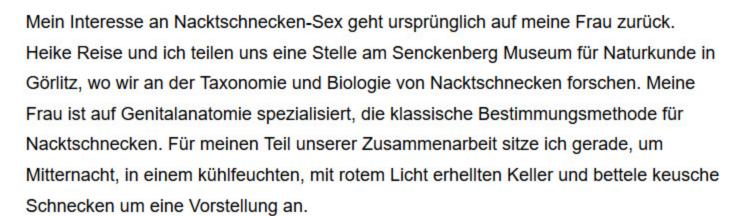
Home - Menschen



Warum tun Sie sich das an?



... mit John Hutchinson



Die Paarungen von Schnecken können bizarr und ausgefeilt, blitzschnell oder stundenlang sein: Eine 12-stündige Kopulation hat mich schon mal um das Frühstück zu Hause gebracht. Das Paarungsverhalten von Nacktschnecken hat sich sehr schnell entwickelt - wahrscheinlich angetrieben durch ein evolutionäres Wettrüsten darum, ob die übertragenen Spermien verwendet oder verdaut werden. Meine Sex-Videos liefern nützliche taxonomische Merkmale und helfen, Genitalunterschiede zu interpretieren; auch kann man direkt testen, ob potentielle Arten erfolgreich miteinander kopulieren.



Vielleicht noch eine unbeschriebene Art: Paarung von Arion-Nacktschnecken aus Spanien.

Gestern hatte ich mehr Spaß: im Morgengrauen habe ich Schnecken auf einer herrlichen Heuwiese gesammelt, über die eine Kontaktzone von Zwillingsarten verläuft. Links und rechts riefen Wachtelkönige. Sammeln ist meine Freude. Aber bei jedem Familienurlaub haben wir so viele neue Arten entdeckt, dass wir mit der Beschreibung kaum nachkommen. Deswegen suchen wir uns jetzt nur noch Urlaubsziele mit armer oder gut untersuchter Nacktschneckenfauna aus.

Eigentlich ist unsere Schneckenforschung nicht ungewöhnlich für Naturwissenschaftler. Seltsamer erscheint vielleicht meine frühere Feldarbeit, bei der ich untersucht habe, welche

Kabine Menschen in öffentlichen Toiletten auswählen...

Zur Person

John Hutchinson arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Sektion Malakologie des Senckenberg Museums für Naturkunde Görlitz.

Zurück

Vorheriger Artikel

Nächster Artikel

Abonnieren Sie unseren Newsletter

Bleiben Sie auf dem neuesten Stand.

Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein

Jetzt abonnieren





